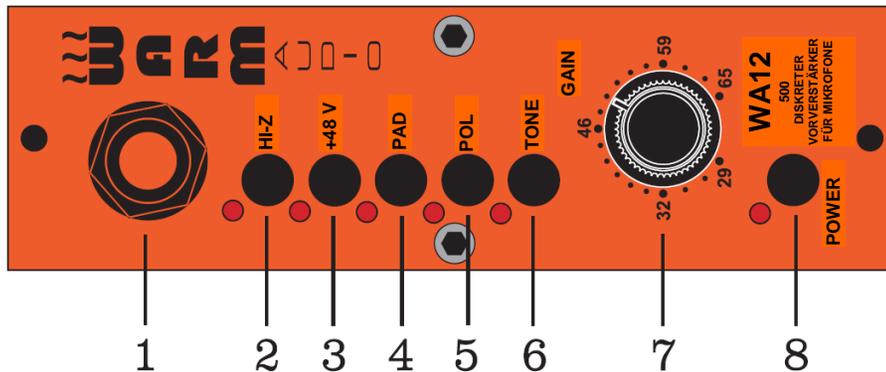


BETRIEB

Der WA12 500 funktioniert mit allen Arten von Mikrofonen, einschließlich dynamischen Mikrofonen, Bändchenmikrofonen und Kondensatormikrofonen. Dynamische Mikrofone und Bändchenmikrofone haben im Allgemeinen eine niedrigere Ausgangsleistung und benötigen keine externe Stromversorgung. Kondensatormikrofone sind im Allgemeinen empfindlicher als dynamische und Bändchenmikrofone und benötigen normalerweise eine externe 48-V-Phantomspeisung.

FUNKTIONEN

Ihr WA12 500 ist ein vollkommen diskreter Doppeltransformator-Mikrofonvorverstärker, der für eine hohe Verstärkung (+71 dB), hohe Aussteuerungsreserven, geringes Rauschen und eine beeindruckende Klangleistung entwickelt wurde – ideal für alle Aufnahmeanwendungen.



1. Hi-Z-Eingang: Der ¼-Zoll-Eingang auf der Vorderseite sendet das Signal des Instruments durch den gesamten Vorverstärker, einschließlich Eingangsübertrager, eigenständigen Operationsverstärker und Ausgangsübertrager. Das sorgfältige Layout der Hi-Z-Signalstrecke stellt sicher, dass die Instrumente genauso stabil vorverstärkt werden wie die Mikrofone. Über den Hi-Z-Eingang auf der Vorderseite des WA12 500 können Sie viele unterschiedliche Instrumente anschließen, einschließlich akustischer und elektrischer Gitarren, Bassgitarren und älterer Keyboards mit Hi-Z-Instrumentenpegel-Ausgang.

2. Hi-Z-Schalter: Diese Funktion des Serie 500 Moduls ermöglicht es Ihnen, den ¼-Zoll-Eingang auf der Vorderseite zu aktivieren, während der ¼-Zoll-Eingang auf der Rückseite abgeschaltet wird.

3. +48-V-Schalter: Die 48-Volt-Funktion des Serie 500 Moduls stellt am XLR-Eingang Spannung für Kondensatormikrofone und alle anderen Geräte bereit, die eine kontinuierliche Phantomspeisung benötigen. Die Leistung wird konstant bereitgestellt, um Schwankungen der Audioqualität zu vermeiden.

4. -20 dB PAD-Schalter: Diese Funktion reduziert die Stärke des Eingangssignals um 20 dB: eine äußerst nützliche Funktion, um das Eingangssignal am WA12 500 zu reduzieren und so eine Übersteuerung oder Verzerrung des Signals zu verhindern. Dies könnte bei Mikrofonen oder anderen Geräten mit hoher Ausgangsleistung unter Umständen der Fall sein. Die Abschwächung des Eingangssignals ermöglicht dem Benutzer eine größere Aussteuerungsreserve, während gleichzeitig die Wahrscheinlichkeit einer Signalübersteuerung reduziert wird.

5. POL-Schalter: Diese Funktion kehrt die Polarität des Signals um. Verwenden Sie den Phasenumkehrschalter bei Aufnahmen mit mehr als einem Mikrofon, um eine Phasenauslöschung zwischen den Mikrofonen zu verhindern.

6. TONE-Schalter: Ist er eingeschaltet, beträgt die Eingangsimpedanz des Vorverstärkers 150 Ohm. Ist er ausgeschaltet, beträgt die Eingangsimpedanz des Vorverstärkers 600 Ohm. Die Einstellung auf 150 Ohm (Schalter ein) erhöht den Pegel des Vorverstärkers um 6 dB, wodurch das Maximum der Verstärkung von 65 dB auf 71 dB erhöht wird. Diese Funktion ändert den Klang der meisten Mikrofone und Instrumente merkbar. Der XLR-Eingang und der Hi-Z-Eingang auf der Vorderseite werden von dieser Funktion verändert.

Die Impedanzeinstellung von 600 Ohm ist für Kondensatormikrofone und dynamische Mikrofone empfehlenswert und die Einstellung mit 150 Ohm für Bändchenmikrofone. Der Schalter heißt nicht ohne guten Grund „TONE“. Wir empfehlen Ihnen, mit ihm zu experimentieren und beide Einstellungen für alle Quellen auszuprobieren, um den besten Klang für Ihren Mix zu finden.

7. GAIN-Drehknopf: Die Verstärkung ist verstellbar und lässt sich von 29 dB bis 65 dB, bzw. 35 dB bis 71 dB bei eingeschaltetem „TONE“, variieren. Die Funktion „PAD“ reduziert die untere und obere Grenze um 20 dB, wenn sie aktiviert ist.

8. POWER-Schalter: Der Schalter „Power“ wird verwendet, um das Modul ein- und auszuschalten. Schalten Sie das Gerät aus, wenn Sie es nicht benutzen, um die Lebensdauer der elektronischen Komponenten zu verlängern.